

SP925

ABDICHTUNGSBESCHICHTUNG FLEX

FLEXIBLE SEAL COATING

29-08-2025 / V 4

Beschreibung

SP925 polymerisiert zu einer flexiblen Abdichtungsmembran über Dehnungsfugen zwischen verschiedenen Bauteilen und wird auch zur Abdichtung von dichtungsebenen-übergreifenden mechanischen Befestigern eingesetzt. Diese Beschichtung sorgt für einen luft- und wasserdichten Anschluss verschiedener Konstruktionssysteme und ist dabei gut UV-beständig.



Eigenschaften und Hauptvorteile

- Umfassend ift-geprüft nach allen Teilen der Richtlinie MO-01/1
- Wasserdicht bis 2,5 Bar
- 50% 3D-Verformbarkeit und dauerhafte Bewegungsaufnahme
- EC1PLUS zertifiziert (Lösungsmittel-, isocyanat- und silikonfrei und ohne giftige Weichmacher)
- Schnelle Aushärtung
- Korrosionsschutz und Abdichtung in einem Produkt

Verpackung

310 ml Kartusche (12 pro Karton)
600 ml Beutel (20 pro Karton)

Verfügbare Farbe

anthrazit (ca. RAL 7016)

Lieferprogramm und Primertabelle

Farbe	Art.-Nr. 310ml Kartusche	Art.-Nr. 600ml Schlauchbeutel	Substrat	Primer -Vorschlag
anthrazit (ca. RAL 7016)	343659	399122	Aluminium	+, AT150
			eloxiertes Aluminium	+
			Edelstahl	AT150
			feuerverzinkter Stahl	+, AT150
			Eisen	AT150
			Ziegel	+, AT140
			Beton	+, AT140
			Glas	+
			Acrylglas (PMMA)	AT150
			pulverbeschichtete Oberflächen	AT160
			PUR-Schaum	+
			Polystyrol	+
			PVC	AT160

Technisches Datenblatt

SP925

ABDICHTUNGSBESCHICHTUNG FLEX

Lieferprogramm und Primertabelle

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich

+, . . In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

– ...Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Dies gilt generell auf Untergründen wie EPS/XPS, Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein. Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Information

Chemische Basis	Reaktionssystem	1K-Hybridpolymer feuchtigkeitsvernetzend
Dichte	DIN 52451-A	1,3 g/cm ³
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse E, normal entflammbar
Schlagregendichtigkeit	EN 1027	600Pa
Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)	EN 12572	1500
Aushärtegeschwindigkeit - mm/1.Tag	bei 23°C und 50% r.F.	ca. 3mm
Volumenschwund	DIN 52451	3%
Hautbildungszeit	bei 23°C und 50% r.F.	ca. 30 Minuten
Luftdichtigkeit	EN 12114	$a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{hm (daPa)}^{2/3}]$
UV-Stabilität		gut
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +40°C
Bruchdehnung	EN 53504 S2	ca. 360%
Zugfestigkeit	EN 53504 S2	ca. 2,1 N/mm ²
Shore A Härte	DIN 53505	30
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +90°C
Lagerfähigkeit	Trocken und in ungeöffneter Originalverpackung zwischen +5°C und +25°C	12 Monate
Konsistenz	EN 27390	standfest

Verarbeitung

1. Tragen Sie SP925 gleichmäßig und direkt auf die Fuge auf.
2. Benetzen Sie einen geeigneten Flachpinsel mit illbruck Glättmittel. Achtung: nicht die Fuge oder angrenzende Oberflächen mit Glättmittel besprühen.
3. In der Regel streichen Sie die Abdichtungsbeschichtung mit dem Pinsel zu beiden Seiten der Fuge mindestens 10 mm auf mineralische Untergründe aus, sodass ein Film von etwa 3 mm Dicke entsteht um eine Wasserdichtigkeit zu erreichen. 1-2mm reichen aus, um eventuelle Leckagen/Öffnungen für eine Luftdichtigkeit zu versiegeln. Weitere Anwendungen sind möglich und mit unserer Anwendungstechnik abzustimmen.
4. Verarbeitung mit Druckluftpistolen: optimal 6 Bar, max. 8 Bar.

Technisches Datenblatt

SP925

ABDICHTUNGSBESCHICHTUNG FLEX

Anwendung

1. Die Klebeflächen müssen stets sauber, d. h. staub-, fettfrei und tragfähig sein.
2. Entfernen Sie lose Teile und reinigen Sie gegebenenfalls die Oberflächen.
3. Zur Reinigung unempfindlicher Oberflächen empfehlen wir AT200 Reiniger, empfindliche Untergründe (z. B. Pulverbeschichtungen, lackierte Oberflächen, diverse Kunststoffe) sind mit AT115 Reiniger zu reinigen. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch.
4. Auf den meisten bauüblichen Untergründen (z. B. Metalle, Glas, lackierte, galvanisierte, chromatierte, feuerverzinkte Oberflächen sowie Holzbaustoffen) ist kein Primer erforderlich.
5. Mauerwerk ist mit illbruck AT140 Primer vorzubehandeln
6. In der Primertabelle finden Sie unsere Erfahrungswerte über eine eventuell erforderliche Vorbehandlung.

Bitte beachten

Die Zeit bis zur vollständigen Aushärtung von SP925 ist abhängig von Luftfeuchtigkeit und Temperatur. Bei geringer Luftfeuchtigkeit und/oder tiefen Temperaturen verzögert sich die Aushärtung deutlich. Bei der Verklebung größerer, geschlossenporiger Bauteile (z. B. Metalle) ist konstruktiv sicherzustellen, dass die Beschichtung vollständig Aushärten kann. SP925 darf nicht als Flächenkleber verwendet werden, es sei denn, die konstruktiven Voraussetzungen lassen dies zu. SP925 nicht einsetzen auf expandiertem/extrudiertem Polystyrol (z. B. EPS, XPS), Polyethylen, Polypropylen, Silikon, Butyl-Kautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Oberflächen. SP925 ist nicht geeignet für Abdichtungsanwendungen nach DIN 18533 oder DIN 18534. Das Produkt ist mit wasserbasierenden Farben überstreichbar. Bei der Verwendung von Alkydharzlacken sind Vorversuche durchzuführen. Beim Überstreichen von SP925 muss mit späteren Rissbildungen in der Beschichtung und ggfs. mit einer erhöhten Oberflächenklebrigkeit gerechnet werden. Die Verträglichkeit zwischen SP925 und angrenzenden Baustoffen / Anstrichen ist vor der Anwendung sicherzustellen, ggfs. in Abstimmung mit dem Hersteller. Für eine optimale Putzhaftung legen Sie innerhalb der Hautbildezeit einen geeigneten Putzträger, wie z. B. Glasfaser-Fugendeckstreifen/Glasfaservlies, auf den noch feuchten SP925 ein und drücken diesen dann an. Geeignete Produkte werden von Knauf, Brillux und WEDI angeboten.

Hinweis:

Die UV-Beständigkeit getestet nach ift-Richtlinie MO-01/1 erreicht nach 12 Wochen noch ca. 70% der ursprünglichen Elastizität.

Gewährleistung

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.com.

Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen

Das Sicherheitsdatenblatt muss vor der Verwendung gelesen und verstanden werden.

Technisches Datenblatt

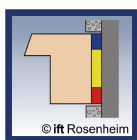
SP925

ABDICHTUNGSBESCHICHTUNG FLEX

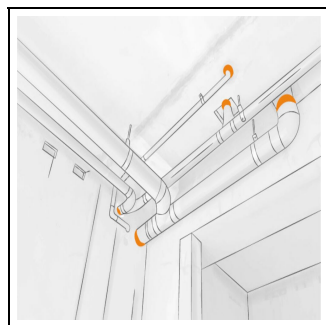
Technischer Kundendienst

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

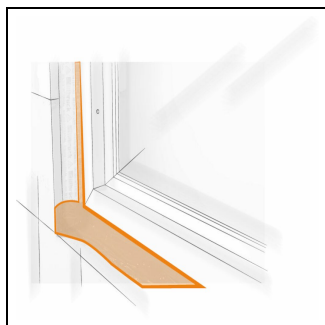
Zertifizierungen



Anwendungsbilder



1. Verschluss von Ringspalten



2. Beschichten von Längsspalten